

2009



IN AKTION



TÄTIGKEITSBERICHT 2009
VON
AKTION KINDERTRAUM

Hoffnung geben und Not lindern

Die Herzenswünsche, die Aktion Kindertraum erfüllt, sind so unterschiedlich wie die Kinder und Jugendlichen selbst: Ob Therapieunterstützung, ob Sachwünsche wie Laptops, ob Reisen für die Kinder und ihre Familien oder der sehnlichste Wunsch, einmal seinen Lieblingsstar zu treffen. Eines haben all diese

Träume gemeinsam: Ohne Unterstützung könnten die Familien der Kinder und Jugendlichen sie nicht verwirklichen. Dank unserer Spenderinnen und Spender ist es möglich, den Betroffenen und Ihren Familien Hilfe zu geben und ihnen die Teilhabe am Leben zu erleichtern.

„Therapie“

Blendi

Blendi kam mit einem angeborenen Herzfehler in Pristina zur Welt, der im Kosovo nicht behandelt werden konnte. Dank der schnellen Einsatzbereitschaft verschiedener Organisationen und von Privatpersonen wurde der Junge in der Asklepios Klinik Sankt Augustin operiert. Aktion Kindertraum beteiligte sich an den Kosten für die lebensrettende Operation. Heute geht es dem Kleinen gut und er ist ein fröhliches Kind.



Sebastian

Sebastian ist von Geburt an querschnittsgelähmt durch eine ausgeprägte Spina bifida (offener Rücken). Das notwendige Korsett, das ihn unterstützt, baut jedoch gleichzeitig seine Muskulatur ab. Deutliche Verbesserungen bringt die „Dog-Water-Therapie“, an der Sebastian 2009 erneut teilnahm.

Zunächst noch sehr ängstlich und unbeholfen, konnte er mithilfe der Therapiehunde „Bibi“ und „Popeye“ sich bereits nach kurzer Zeit aufrecht im Wasser halten und sogar erste Schwimmversuche unternehmen. Sebastians Körperhaltung und Rückenmuskulatur sind deutlich gefestigt. Die Beine zeigen nach der Therapie erste Anzeichen von Bewegungen, deswegen werden wir dieses wirkungsvolle Angebot für Sebastian weiter finanzieren.

2009 hat Aktion Kindertraum 53 Wünsche und Anfragen nach Therapieunterstützung, Operationsbeihilfen und therapeutischen Hilfsmitteln erfüllt.

„Sachwünsche“

Violetta

Violetta ist ein typisches 17-jähriges Mädchen, das gern am Computer sitzt, mit Freunden chattet, spielt oder damit Schulaufgaben macht. Weil sie durch ihre Behinderung wenig mobil sein kann, ist der Online-Kontakt für sie besonders wichtig.

Ihr altes Laptop war kaputt. Doch ihre Mutter konnte ihren Wunsch nach einem neuen nicht erfüllen. Dank einer großzügigen Privatspende bekam Violetta das ersehnte Laptop. Und weil es mit einer Webcam ausgestattet ist, können ihre Freunde sie jetzt beim Chatten auch sehen.





Erik

Erik kam als Frühchen mit Hirnblutungen auf die Welt und ist seitdem geistig und körperlich behindert. Um seinen Bewegungsradius zu erweitern und mit Geschwistern und Eltern Ausflüge machen zu können, wünschte er sich ein Rollfiets. An dieses Spezialfahrrad lässt sich ein Rollstuhl anknoppeln.

Für Erik und seine Familie sind die gemeinsamen Radtouren ein neues Erlebnis, bislang musste immer einer mit Erik daheim bleiben. So wächst die Familie weiter zusammen und Eriks Freude ist unverkennbar.

2009 hat Aktion Kindertraum 64 Wünsche nach Computern, Spielkonsolen, Kinderkleidung, Fahrrädern und anderen Dingen erfüllt.

„Reisen und Freizeit“

MS Futurum

Die MS Futurum ist in zweifacher Hinsicht ein Ersatz-Zuhause: Zum einen ist es der Nachfolger des ersten Kindertraumschiffs, das kaputt gegangen war. Zum anderen suchen hier zahlreiche Kinder und Jugendliche Zuflucht, die von den eigenen Eltern kaum Zuwendung, ja oft nicht mal genug zu essen bekommen.

An Bord lernen sie Geborgenheit, Stabilität und Akzeptanz kennen. Die Jugendlichen können hier ihre handwerklichen Möglichkeiten ausprobieren, lernen viel über Teamarbeit und erfahren eine erste Orientierung für die Berufswahl. Einigen hat dieses Traumschiff den Weg in die Ausbildung gewiesen. Gemeinsam mit vielen anderen Organisationen konnten wir den Start der MS Futurum mit Kurs auf eine bessere Zukunft ermöglichen.



Jakob

Der Achtjährige ist schwer mehrfach behindert und wird rund um die Uhr von seiner Familie betreut. Bei einem Tagesausflug am Meer erlebten seine Geschwister und Eltern, wie entspannend das Rauschen und die gute Luft auf den Jungen und die ganze Familie wirkte. Deshalb wünschte sich Jakob sehnlichst eine längere Urlaubsreise.

Aktion Kindertraum ermöglichte den Familien-Urlaub auf einer Nordseeinsel: „Jakob war nur am Kichern und Lachen, die Mädchen haben das Meer genossen und uns ging es einfach richtig gut“, berichtete Jakobs Mutter hinterher.

2009 konnten wir 17 Wünsche aus dem Bereich Reisen und Freizeit erfüllen.

„Promitreffen“

Tiara meets Oliver Pocher

Tiaras Herzenswunsch war, ihren großen Star Oliver Pocher kennenzulernen. Bei seinem Auftritt in Bremen im Frühjahr 2009 konnte sie dann alle brennenden Fragen an ihn loswerden. Aktion Kindertraum knüpfte den Kontakt zum Management, organisierte den Fahrdienst und begleite Tiara. Eine Krankenschwester reiste zur medizinischen Betreuung des Mädchens ebenfalls mit. Für die Zwölfjährige war es kaum zu glauben, den Comedian persönlich backstage zu treffen. Oliver Pocher nahm sich viel Zeit für seinen Fan und schenkte Tiara zum Abschied ein T-Shirt.





Eileen meets Charly

Eileen hat seit Geburt einen schweren Herzfehler. Entspannung findet sie bei TV-Serien, in denen Tiere mitspielen. 2009 wurde ihr Traum wahr, einmal bei den Dreharbeiten von „Unser Charly“ dabei zu sein. Begeistert war Eileen von der Cleverness des kleinen Schimpansen, der so viele Tricks beherrscht. Sympathie auf beiden Seiten, denn Charly nahm Eileen sogar in den Arm. Aktion Kindertraum hat dieses Treffen organisiert und möglich gemacht.

2009 haben wir 14 Treffen mit Prominenten und Stars für Kinder und Jugendliche organisiert und durchgeführt.

„Dauerhaftes Projekt“

Bringt Lachen ans Krankenbett – Krankenhausclown „Fidele“

Lachen ist bekanntlich gesund und kann lange nachwirken. Der Klinik-Clown „Fidele“ besucht regelmäßig die kleinen Patienten in drei Krankenhäusern in und um Hannover.

Seit 2000 verzaubert Fidele die Flure der Kinderstationen in lustige Zirkusmanegen. Da wird gelacht und gesungen, aber auch getröstet und beruhigt – vergessen sind Ängste, Schmerzen und Einsamkeit.

Der Klinik-Clown ist ein Beispiel dafür, dass Aktion Kindertraum nicht nur Einzelwünsche erfüllt, sondern auch solche Aktivitäten, die vielen Kindern zu Gute kommen. So gab es 2009 u.a. die regelmäßige tiergestützte Therapie in Einrichtungen für taube und auch für blinde Kinder, Kunsttherapie im Kinderhospiz, Therapeutisches Reiten für Gruppen ...



2009 haben wir 155 Wünsche erfüllt und Projekte gefördert. Auf diese Weise konnten wir über 2600 Kindern und Jugendlichen helfen.

Öffentlichkeitsarbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche

Die Öffentlichkeit wird, wie in der Satzung festgeschrieben, durch eine umfassende und kontinuierliche Informations- und Aufklärungsarbeit über die Schicksale benachteiligter Kinder und Jugendlicher aufmerksam gemacht und für deren Probleme sensibilisiert.

Damit lenken wir auch den Blick auf die Schicksale, die bereits junge Menschen in Deutschland erleiden und dass es auch in einem reichen Land viel Not gibt, die nicht durch staatliche Programme abgedeckt ist und die wir zu lindern suchen.

Des Weiteren erfahren betroffene Familien von uns, so dass sie sich mit den Wünschen ihrer Kinder an uns wenden können. Denn nur wer uns kennt, kann sich hilfesuchend an uns wenden.

Zu diesem Zweck haben wir ein enges Netzwerk geknüpft und halten Kontakt zu Kinderhospizen, Krankenhäusern, ambulanten Pflegediensten, Selbsthilfeorganisationen, Jugendämtern, Familienhelfern und vielen anderen Organisationen bzw. Institutionen.

2009 hat es mindestens 67 Zeitungsberichte, 9 TV- und 3 Hörfunkbeiträge (vermutlich sind die Zahlen höher, da wir nicht von allen Berichten erfahren). Unsere Webseiten wurden 2009 von 12.124 Besuchern 111.184 mal aufgerufen.

Über 80 Veranstaltungen mit und zu Gunsten von Aktion Kindertraum

2009 fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, an denen Aktion Kindertraum direkt oder indirekt beteiligt ist. Wir waren an 19 Veranstaltungen aktiv beteiligt: die 3. Nicolas Kiefer Charity, das Bürgerfest Langenhagen, die Infa, den Christkindlmarkt auf Schloss Oelber oder das Kinderfest an der Lutherkirche, um nur einige Beispiele zu nennen. Dank der großen Einsatzbereitschaft unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer war diese enorme Leistung möglich.

64 Veranstaltungen wurden von anderen für Aktion Kindertraum organisiert und durchgeführt. Von privaten Feiern und Festen,



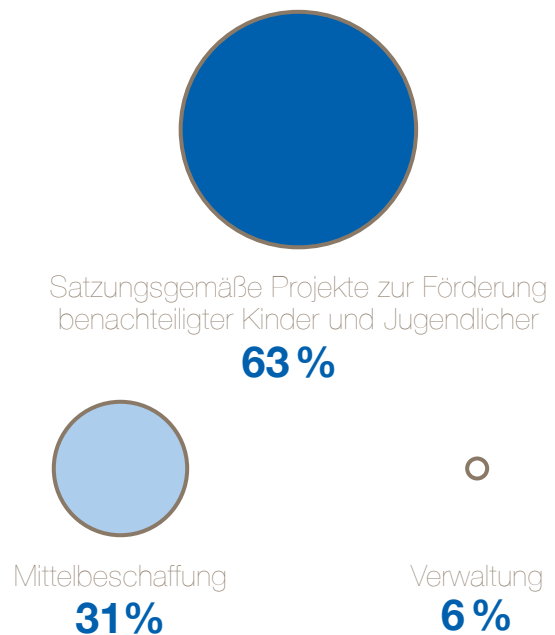
über Firmen-Events, bis hin zu öffentlichen Glühwein- oder Straßenfesten reicht die Bandbreite der Anlässe. Eine große Unterstützung, für die wir sehr dankbar sind.

Effizienter Einsatz für die gute Sache

Auf der Einnahmenseite von Aktion Kindertraum stehen monetäre Spenden von Privatpersonen oder Unternehmen und Sachspenden ganz verschiedener Art: Computer/Laptops sowie Sach- und Dienstleistungsspenden unterschiedlicher Art: Kuchen für eine unserer vielen Veranstaltungen, die Zeit, die ein Prominenter den Kindern spendet und vieles andere mehr. Hinzu kommt der Sachwert, den der große ehrenamtliche Einsatz bedeutet. Über 1.300 Stunden wurden 2009 von unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geleistet: z. B. bei Veranstaltungen, im Büro und bei der Erfüllung von Herzenswünschen. Ohne sie wären viele Aktivitäten gar nicht möglich.

Unsere Ausgaben konzentrieren sich auf drei Bereiche: insbesondere satzungsgemäße Projekte zur Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher, auf die Ausgaben zur Mittelbeschaffung und auf die Verwaltung (Büromiete, Gehälter, Versicherung, Steuerberatungskosten, etc.). Neben der Geschäftsführerin arbeiten vier Mitarbeiterinnen in Teilzeit bzw. als geringfügig Beschäftigte.

So verteilen sich die Ausgaben:



Seit 1998 weit mehr als 1000 Herzenswünsche erfüllt

Aktion Kindertraum gGmbH wurde 1998 in Hannover gegründet. Seitdem erfüllen wir die Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen in ganz Deutschland und darüber hinaus. Sie sind meist schwer krank, behindert oder kommen aus sozial benachteiligten Familien. Seit der Gründung konnten wir mehr als 1000 Wünsche erfüllen und haben damit etlichen Tausend Kindern insgesamt geholfen. Häufig kooperieren wir dabei mit anderen Organisationen im In- und Ausland.

Unser Engagement stimmen wir ab mit Eltern, Ärzten, Krankenhäusern und Heimen: Denn die Wunscherfüllung soll Heilungs- und Therapieerfolge fördern, damit die Kinder und Jugendlichen neue Hoffnung, Mut und Zuversicht bekommen. Und das Wichtigste von allem: Mit unserem Wirken wollen wir jungen Menschen Momente des Glücks schenken.



Kontakt und Spendenkonto*

Aktion Kindertraum gemeinnützige GmbH
Pfarrlandplatz 4
30451 Hannover

Tel: 0511 211 02 15
Fax: 0511 211 02 16

Info@Aktion-Kindertraum.de
www.Aktion-Kindertraum.de
Spendenkonto:
Postbank Hannover

BLZ: 250 100 30
Konto: 138 196 302

*Spenden an Aktion Kindertraum sind steuerlich absetzbar!